



**Schweizerische Vereinigung für Geschichte der Veterinärmedizin  
Association Suisse pour l'Histoire de la Médecine Vétérinaire**

---

Präsident: PD Dr. M. Becker, Signalstrasse 24, Postfach, CH-5001 Aarau  
**Tel** 062 / 823 24 41 **Fax** 062 / 823 77 49 **Email:** max.becker@swissonline.ch

An alle  
Mitglieder und Freunde der  
Schweizerischen Vereinigung für  
Geschichte der Veterinärmedizin

Aarau, den 12. Dezember 2006

Liebe Frau Kollegin, lieber Herr Kollege,  
chère consœur, cher confrère,

seit 15 Jahren erhalten Sie jeweils zum Jahresende den „Präsidentenbrief“ mit unserer inzwischen zur Tradition gewordenen Neujahrsgabe. Er soll Sie über die Tätigkeiten des Vorstands informieren, aber auch einen Überblick über die bevorstehenden Ereignisse geben. Dies umso mehr, als unsere alljährliche Vortragsfolge mit der anschliessenden Mitgliederversammlung immer noch nicht die Resonanz findet, die sie eigentlich verdient hätte. Auch dieses Jahr wurden wieder vier hochkarätige Vorträge gehalten, die, allerdings in gekürzter Form, wiederum im kommenden Januarheft des Schweizer Archivs für Tierheilkunde abgedruckt werden.

Der Vorstand hat sich wiederum zweimal in diesem Jahr getroffen, nämlich am 23. März und am 30. November. In der Frühjahrssitzung wurden die letzten Vorbereitungen zu unserer Vortragsfolge getroffen. Auch war der Vorstand einstimmig der Meinung, unseren langjährigen Gastgeber der Bibliothek zum Ehrenmitglied zu ernennen (siehe beiliegendes Protokoll).

Des Weiteren wurde der Entwurf eines Logos genehmigt, das für die Erstellung einer Homepage notwendig geworden war. Auch wurde das Layout unserer Homepage vorgestellt, die nicht nur längst überfällig war, sondern auch für die zukünftige Promotion unserer Vereinigung im Zusammenhang mit dem Weltkongress von Bedeutung ist. Unerwartet haben sich Probleme mit der Suchfunktion im Zusammenhang mit unserer Bibliothek ergeben. Inzwischen wurde die deutsche Fassung durch eine englische und französische erweitert. In den nächsten 3 – 4 Wochen wird unsere Homepage vervollständigt, so dass wir auch international einwandfrei auftreten können.

In unserer Herbstsitzung wurden die ersten Schritte bezüglich der Organisation des im Herbst 2008 (11. – 13. Sept. 2008) stattfindenden Weltkongresses besprochen. Ich war im vergangenen September auf dem diesjährigen Weltkongress in León (Nordspanien) und habe unseren Austragungsort (Engelberg) in einer Powerpoint-Präsentation vorgestellt. Als Kongressthema haben wir „*The man-animal-relationship*

from the antiquity until 20th century." (Die Mensch-Tier-Beziehung von der Antike bis ins 20. Jahrhundert) angekündigt. Wir erwarten interessante Vorträge aus den verschiedensten Kulturen und Ländern. Als Kongress-Sprache ist ausschliesslich Englisch zugelassen. Bitte reservieren Sie sich schon heute diesen Termin und überlegen Sie sich, ob Sie nicht einen Beitrag einreichen wollen. Der Vorstand würde sich ausserordentlich freuen, wenn viele Schweizer Vorträge gehalten werden würden. Selbstverständlich gibt es auch einen halben Tag mit „freien Vorträgen“, so dass man auch aus dem bestehenden Fundus schöpfen kann.

Infolge einer beruflichen Veränderung sah sich unsere bisherige Aktuarin gezwungen von ihrem Amt zurück zu treten. Der Vorstand bedauert diesen Schritt, hat aber dafür Verständnis und wünscht Verena Gaechter an ihrem neuen Arbeitsort viel Erfolg. Verdankenswerter Weise stellt sich Hansjürg Häni zur Verfügung, weshalb er sich an der nächsten Mitgliederversammlung zur Wahl stellt. Bitte reservieren Sie sich heute schon den Termin der nächsten Mitgliederversammlung in Zürich am 12. Mai 2007. Vorgängig findet wie immer unsere Vortragsfolge statt.

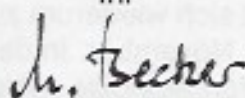
Auch das 175-Jahrjubiläum der Universität Zürich wirft seine Schatten voraus: Unser Vorstandsmitglied Urs Jenny wurde gebeten, für das Jahr 2008 „unser“ Museum mit einer Sonderausstellung unter dem Motto „Wissen teilen“ zu erweitern. Das Jahr 2008 wird somit in die Annalen unserer Vereinigung eingehen.

Wiederum haben wir eine Dissertation aus unseren Reihen als Neujahrsgabe ausgewählt: **„Arzneibuch des Peter Bodmer, Schmied und Vieharzt in Därligen 1836.“** von Thomas Kalbermatter. Es war für ihn nicht ganz einfach herauszufinden, dass der Verfasser kein Tierarzt war. Aber lesen Sie bitte selber.

Abschliessend darf ich Ihnen und Ihren Angehörigen besinnliche Festtage und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Neues Jahr wünschen!

Mit herzlichen Grüssen

Ihr



(Präsident der SVGVM/ASHMV)

Beilagen:

- Neujahrsgabe 2007
- Protokoll der Mitgliederversammlung in Bern vom 20.05.2006